



Stellungnahme von McDonald's Deutschland zur Klage der Deutschen Umwelthilfe (DUH)

München, 27. April 2026. McDonald's Deutschland nimmt die Ankündigung der Deutschen Umwelthilfe (DUH), Klage einreichen zu wollen, zur Kenntnis. Gegenstand der Klage ist eine **frühere Version einer Formulierung auf unserer nationalen Website**, die sich auf langfristige, globale Klimaziele bezog.

Worum es geht

Die DUH beanstandet, dass McDonald's Deutschland in der Vergangenheit auf seiner Website die Ambition kommuniziert hat, bis 2050 weltweit klimaneutral werden zu wollen. Nach Darstellung der DUH, seien diese Formulierungen nicht ausreichend belegt worden. Die DUH sieht in der früheren Aussage eine Verbrauchertäuschung im Sinne des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), die McDonald's Gäste bei ihrer Kaufentscheidung beeinflussen haben könnte.

McDonald's Deutschland reagiert auf Vorwürfe

McDonald's Deutschland ist der Auffassung, dass die damalige Kommunikation nicht irreführend war. Für Nutzer:innen der Website war klar erkennbar, dass es sich um eine **globale Ambition bis 2050** handelt, die auf konzernweiter Ebene verfolgt wird und 2023 durch die **Science Based Targets initiative (SBTi)** validiert wurde. Die auf der deutschen Website dargestellten Maßnahmen waren stets als **Beiträge im Rahmen dieser globalen Strategie** zu verstehen.

Bei der betreffenden Website handelt es sich zudem um ein **Informationsangebot mit Hintergrundinhalten** für ein interessiertes Publikum, das sich freiwillig über die Nachhaltigkeitsstrategie von McDonald's informieren möchte. Die Inhalte wurden

- weder am Produkt
- noch in verkaufsfördernden Zusammenhängen
- noch im Rahmen von Kampagnen, Anzeigen oder POS-Maßnahmen eingesetzt.

Die Seite war zu keinem Zeitpunkt dazu bestimmt, den Konsum oder konkrete Kaufentscheidungen zu beeinflussen.



McDonald's Deutschland kommuniziert transparent

McDonald's Deutschland ist stets bestrebt, relevante Unternehmensinformation transparent und verständlich zu kommunizieren. In diesem Zuge überarbeiten wir regelmäßig unsere Website und sind dabei offen für konstruktive Impulse. Unabhängig von der juristischen Bewertung haben wir die Hinweise der DUH zum Anlass genommen, die betreffende Website bereits Ende 2025 zu überarbeiten. Die Darstellung unseres Klimaschutzansatzes wurde dabei weiter geschärft. Heute differenzieren wir noch deutlicher zwischen:

- globalen Ambitionen,
- national umgesetzten Maßnahmen
- und dem langfristigen Transformationspfad.

Irritation über das Vorgehen der DUH

Vor diesem Hintergrund betonen wir auch, dass das gewählte Vorgehen der DUH irritiert. Die aus ihrer Sicht bestehende irreführende Kommunikation haben wir bereits vor mehreren Monaten angepasst. Eine Klage führt daher **zu keiner weiteren Verbesserung für Verbraucherinnen und Verbraucher**, da die kritisierte Darstellung nicht mehr zugänglich ist. Aus unserer Sicht wäre ein lösungsorientierter Dialog dem nun eingeschlagenen Rechtsweg vorzuziehen gewesen.

Hinweis für Medienvertreter:innen

Diese Stellungnahme bezieht sich auf den aktuellen Kenntnisstand. Bewertungen zum Verfahren erfolgen im Rahmen des laufenden rechtlichen Prozesses.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an presse@mcdonalds.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

McDonald's Deutschland LLC

Markus Weiß

Mail: presse@mcdonalds.de

LinkedIn: [McDonald's Deutschland LLC | LinkedIn](#)